

Advent und Weihnachten in Corona-Zeiten

In diesem Jahr werden wir Weihnachten in der Gemeinde anders feiern müssen als gewohnt. Es ist nicht damit zu rechnen, dass sich die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln bis zum Ende des Jahres wesentlich ändern werden. Nicht nur die beliebten Seniorenadventsfeiern und die Krippenspiele können daher nicht stattfinden, auch die sonst zahlreichen



und mehr als gut besuchten Gottesdienste am Heiligen Abend in unseren Kirchen sind unter diesen

Bedingungen leider nicht möglich.

Das Presbyterium unserer Gemeinde hat daher nach Wegen gesucht, dem für viele wohl wichtigsten Fest der Christenheit in diesem Jahr ein vielleicht ungewohntes, aber gleichzeitig hoffentlich auch unvergessliches und nachhaltiges Gesicht zu geben, und ein Gesamtpaket beschlossen, das möglichst vielen Menschen unter den gegebenen Einschränkungen ermöglichen soll, Jesu Geburtstag zu feiern.

Hierzu wurde zum einen die Tradition des „Lebendigen Adventskalenders“ in unserer Gemeinde weiterentwickelt. Wir werden sie in diesem Jahr durch die Aktion „Weihnachten überall“ ersetzen. Am 24. Dezember 2020 wird es somit an vielen verschiedenen Orten in unserer

Gemeinde um 17 Uhr eine Weihnachtsandacht draußen vor der Tür geben. Auch bei diesen Andachten wird es voraussichtlich notwendig sein, sich anzumelden, auf Abstand zu bleiben und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, aber keiner muss hierbei Angst haben, sich anzustecken und keiner muss Weihnachten für sich alleine feiern. Nähere Informationen zu dieser Aktion wird es im nächsten Gemeindebrief geben.

Wenn Sie sich vorstellen können, Weihnachten in dieser Form vor ihrer Haustür zu feiern und eine dieser Andachten zu leiten, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei mir. Keiner muss diese Andacht alleine konzipieren und planen. Alle Gastgeber werden intensiv begleitet und die Andacht wird gemeinsam erarbeitet werden. Dass diese Andachten aber wie beim „Lebendigen Adventskalender“ nicht durch uns Pfarrer, sondern durch Gemeindeglieder gestaltet werden, ist dabei keine Notlösung, sondern ein ganz bewusster Schritt. Das „Priestertum aller Gläubigen“ wird so mit neuem Leben gefüllt, und zugleich tragen wir auf diese Weise die Gute Nachricht von Jesu Geburt hinaus in die Welt.

■ Zusätzlich zu den regulären Kollekten gingen von Mai bis Juli 2020 4.749,18 Euro an **Spenden** ein.

■ Der Spendenstand für das **Kirchendach Zweifall** beträgt 43.192,96 Euro.

Als nächsten Baustein hat das Presbyterium beschlossen, unsere Kirchen am Heiligen Abend unter dem Titel „Weihnachten auf dem Weg“ von 14 Uhr bis 16.30 Uhr für das persönliche Gebet zu öffnen. Wer möchte, kann sich in diesem Zeitraum alleine oder mit der Familie auf den Weg nach Zweifall oder Kornelimünster machen, und sich in einer unserer Kirchen eine „Weihnachtstüte“, die unter anderem eine Andachtsvorlage für Zuhause beinhalten wird, abholen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, dort für einen Moment inne zu halten, der Musik zu lauschen und sich Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen in den ersten Monaten der Pandemie, werden wir unter dem Motto „Weihnachten zu Hause“ zum Heiligen Abend auch wieder Online-Andachten auf unserer Homepage einstellen. Außerdem wird der Dezember-Gemeindebrief eine Hausandacht zum Heraustrennen beinhalten.

Den ersten und zweiten Feiertag werden wir in diesem Jahr dann stärker in den Blick nehmen und nutzen, um mehrere Gottesdienste in unseren beiden Kirchen zu feiern.

Da die mögliche Teilnehmerzahl in diesen Gottesdiensten aber weiterhin deutlich beschränkt sein wird, und wir die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln einhalten müssen, ist hier jeweils eine Anmeldung über das Gemeindebüro notwendig. Hierdurch können Sie sich dann aber auch sicher sein, einen Platz in der Kirche zu haben und müssen sich

keine Sorgen über eine mögliche Ansteckung machen.

Unser Presbyterium hofft, dass in diesem Gesamtpaket für jeden etwas dabei ist. Natürlich müssen wir rund um Advent und Weihnachten trotzdem auf einiges verzichten, was uns lieb und teuer ist, doch vielleicht bietet dieses Weihnachtsfest auch die Chance, zum Kern dieses Festes zurückzukehren und es noch einmal ganz neu zu erleben. Und hoffentlich schauen wir dann in einigen Jahren zurück und stellen fest: Weihnachten 2020 war tatsächlich etwas ganz Anderes, aber es war auch etwas ganz besonders Schönes – „Weihnachten überall“, „Weihnachten auf dem Weg“, „Weihnachten zu Hause“ und „Weihnachten in unseren Kirchen“.

Für das Presbyterium, Pfarrer Rolf Schopen

Jugendgruppen

Gesprächskreis für ältere Jugendliche in Kornelimünster

MO 18 bis 20.30 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendgruppe in Zweifall

MI 18 bis 20 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendband Zweifall

MI 20 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)

Ex-Konfi-Treff in Kornelimünster

DO 18.30 bis 20.30 Uhr (außer in den Ferien)